Längenberg (1244 m)

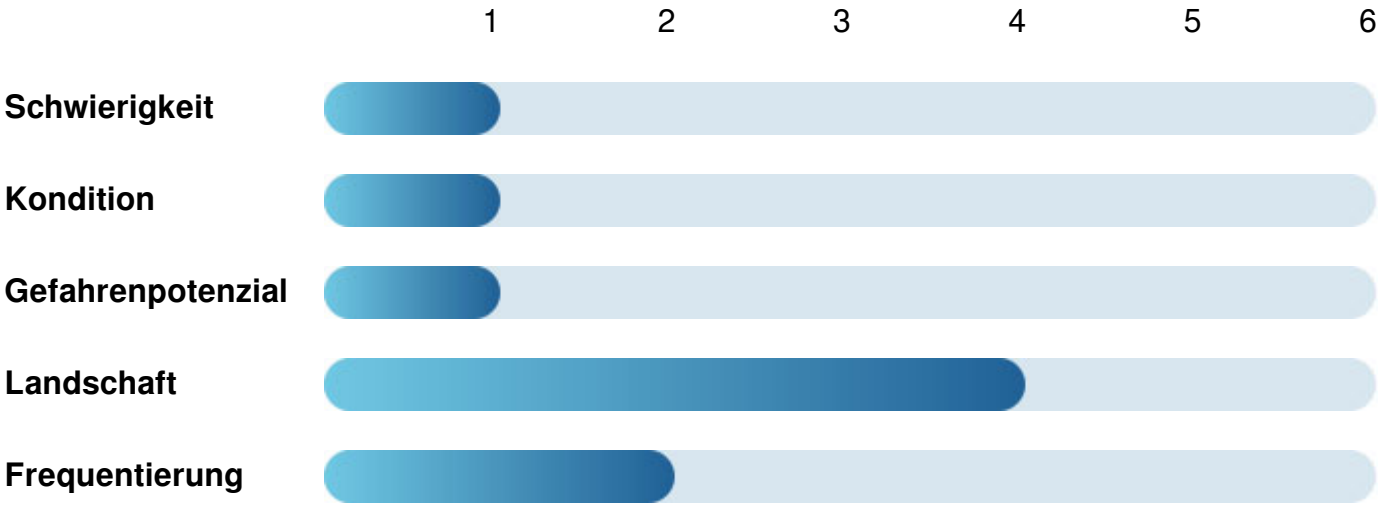
Bergtour | Bayerische Voralpen

500 Hm | insg. 03:00 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Parallel zum äußerst beliebten Längental zieht ein stilles Tälchen auf einen sonnigen und recht unbekannten Gipfel hinauf. In Anbetracht der geringen Höhe ist die Aussicht überraschend gut. Der Längenberg ist ein lohnendes Ziel für die ganze Familie, für Spätaufsteher und für Mountainbiker, die sich nach Feierabend gern noch eine kleine Spritztour gönnen.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Garmischer Autobahn A95 bis Ausfahrt Sindelsdorf. Weiterfahrt auf der B472 Richtung Bad Tölz. Kurz vor Bad Tölz abbiegen Richtung Wackersberg / Arzbach. In Arzbach nach der Kirche rechts Richtung Kirchsteinhütte / Längental. Weiter bis zum letzten Parkplatz vor dem für den öffentlichen Verkehr gesperrten Forstweg ins Längental.
Öffentliche Verkehrsmittel: Bahnstation Obergries (BOB)

Ausgangspunkt: Letzter Parkplatz vor Beginn des Längentals (778 m)

Route: Vom Parkplatz aus wandert man westwärts über die Arzbach-Brücke auf dem Forstweg Richtung „Kirchsteinhütte“. Im Wald geht’s oberhalb des Lettenbaches zunächst zügig bergauf. An einer Weggabelung mit großem Schilderbaum hält man sich rechts Richtung „Neulandhütte“. Dann zieht man auf einem Forstweg mit wenig Höhengewinn an moorigen Wiesen entlang und durch ein Wäldchen (alle Abzweiger ignorieren). Gegenüber der Baunköpfl Alm (1007 m) kommt man an eine ausgeschilderte Gabelung. Hier dreht man nach links „Neulandhütte“ und wandert südwärts in ein bezauberndes flaches Wiesental hinein (siehe Bilder 1, 2 und 3). Bald geht’s vorbei an der unbewirtschafteten Dudl Alm (1010 m) in Richtung Waldrand. Am Waldrand wählt man den linken Forstwegsarm und steigt immer auf dem Hauptweg bleibend, mal steiler und mal flacher bergan. Man gelangt in freies Almgelände und zieht auf dem Weg nach links unterhalb des Gipfelhügels herum (rechts entdeckt man die unbewirtschaftete DAV-Neulandhütte der Sektion Neuland). Weglos erklimmt man den höchsten Punkt mit dem Steindenkmal und freut sich über zwei Aussichtsbänke oder man setzt sich ins weiche Gras (siehe Bild 4 und 5).

Abstieg: Zurück zum Aufstiegsweg, der unterhalb des Gipfelhügels herumführt. Auf diesem Weg nun südwärts bis kurz vor die Längenberg Alm (ca. 1210 m). Die Alm ist vom Gipfel aus bereits erkennbar. Kurz vor der Alm geht’s weglos südwärts durch ein eingezäuntes Wiesenstück (Weidezaun wieder schließen). Dann wandert man den Wiesenhang hinab bis zu einem Flachstück. Hier wendet man sich nach links (Osten), erspäht am Waldrand das Schild: „Längental“ und die roten Markierungspunkte an den Bäumen. Nach Überwindung einer kleinen Holzstufe steigt man auf einem ruppigen Wanderweg hinab. Auf einmal steht man vor der Hinteren Längental Alm (1030 m - siehe Bild 6 und 7), und folgt dem Weg, der direkt über die Gastterrasse der heimeligen Alm leitet. Nach der Gastterrasse stößt man auf einen dicken Forstweg, der über die weiten Bergwiesen des Längentals nach Norden führt. An einer Verzweigung geht’s nach links und vorbei an der Kirchsteinhütte (ca. 1000 m) zur vom Aufstieg her bekannten Kreuzung mit dem großen Schilderbaum. Von dort aus auf gleicher Strecke zurück zum

© Tourentipp.com 2026

Ausgangspunkt.

Bike: Auch als Bike & Hike-Tour möglich! Mountainbiker, die einmal abseits der klassischen Touren eine Feierabend-Spritztour unternehmen wollen, finden mit der Route auf den Längenberg ein lohnendes Ziel. Bis knapp unter den Gipfel kann auf dem Forstweg geradelt werden und auf gleichem Weg zurück (kurze Etappen über 15% Steigung, sonst geringe Steigung).

Charakter: Die einfache, wenig bekannte, Wanderung auf den Längenberg führt durch Wälder und über Almwiesen. Im Aufstieg geht's über gut ausgeschilderte Forstwege hinauf zu einem freien sonnigen Wiesengipfel mit recht beachtlicher Aussicht. Der Abstieg führt anfangs weglos über eine Almwiese abwärts, da ist ein wenig Orientierungssinn und ein waches Auge hilfreich. Danach im Wald bringt einen ein gut ausgeschilderter Wanderweg hinunter ins Längental (nach Regenfällen morastig). Das gern besuchte Längental verzaubert durch seine weiten Bergwiesen und die lieblichen Almen vor felsiger Kulisse.

Gehezeit: Aufstieg: ca. 1:40 Stunden, Abstieg: ca. 1:20 Std..

Tourdaten: Rund 500 Höhenmeter; Distanz: 9,4 km auf der gesamten Runde.

Jahreszeit: Frühjahr bis Spätherbst, bei wenig Schnee auch als Winterwanderung möglich.

Stützpunkt: 1. Hintere Längental Alm (1030 m), Juni – Sept. bewirtschaftet, Tel. +49 / (0)8042 / 8875.
2. Berggasthof Kirchsteinhütte (ca.1000 m), ganzjährig bewirtschaftet, Übernachtung, Di. Mi. Ruhetage, Tel. 08042 / 3313.
3. Neulandhütte (1235 m), nicht bewirtschaftete Selbstversorgerhütte der DAV-Sektion Neuland. Infos zur Reservierung bei Werner Schanz, Tel. +49 / (0)8856 /802939 oder per E-Mail.

Karte: Alpenvereinskarte Bayerische Alpen, Isarwinkel Benediktenwand
BY11, 1: 25.000.

Autor: Doris & Thomas Neumayr

© Tourentipp.com 2026